

Liebe DGK Mitglieder und Interessierte an der Körperpsychotherapie,

wir sind traurig und bedauern euch mitteilen zu müssen, dass David Boadella, einer der wichtigen Pioniere der Körperpsychotherapie in Europa am 19.11.2021 an seinem Wohnort in der Schweiz im Kreise seiner Familie nach kurzer Krankheit verstorben ist.

Viele von uns haben bei ihm studiert und von ihm gelernt und seine ruhige, klare und differenzierte Art die Körperpsychotherapie zu vermitteln und praktizieren, geschätzt und davon profitiert.

Desgleichen sind wir und auch andere, die ihn nicht persönlich kennengelernt haben, von seinen zahlreichen Veröffentlichungen zu vielfältigen Aspekten der Körperpsychotherapie inspiriert.

Wir sind dankbar um seine vielfältigen Verdienste und Engagements für die Körperpsychotherapie im internationalen Feld und vermissen einen großartigen Lehrer.

Im Namen der DGK

Bettina Schroeter, Manfred Thielen und Gerlinde Buchholz

P.S. Ein ausführlicher Nachruf zum Werk und Wirken von David Boadella folgt in Kürze!

\*\*\*\*\*

David Boadella hat in seinen letzten Lebensjahren viele Gedichte geschrieben. Das folgende hat seine Familie zu diesem Anlass weitergegeben.

*„I and my body „*

*Do I carry my body through this life or does it carry me?  
Do I take care of it for richer, for poor, for better, for worse,  
In sickness, in health, as long as we stay together  
Or does it take care of me ?  
When I rise in the bed, I leave an imprint in the sheets,  
The shape of my body.  
When I rise out of my body, I leave an imprint in the flesh,  
The shape of who has been living there.  
When the light goes out, my shadow is gone;  
When the life goes out, my body is gone.*

*Who dies?*

*Not I.*